Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 61: Pencés Geschichte

Am nächsten Tag nach dem Mittagessen führen die beiden Halbbrüder Sora und Roxas mit ihren Freundinnen Kairi und Namine nach Twilight Town zu Roxas's Mutter. Als die beiden Brüder vor dem Haus stehen, schließt Roxas mit dem Schlüssel die Haustür auf.

Roxas: Hallo Mutter.

Yvonne: Hey Roxas. Wie geht es dir ?

Roxas: Ganz gut. Wie geht es dir ?

Yvonne: Es geht so. Hallo Sora.

Sora: Hallo.

Roxas: Darf ich vorstellen ? Das ist meine Freundin Namine. Namine, das ist meine Mutter Yvonne.

Namine: Guten Tag. Es freut mich sie kennenzulernen.

Yvonne: Das freut mich auch. Wie lief es in der Schule ?

Roxas: Gut. Hier habe ich mein Zeugnis. Willst du es sehen ?

Yvonne: Ja.

Roxas: Ich hole dann meine Sachen, weswegen ich hier bin.

Roxas gibt seiner Mutter das Zeugnis und die liest es sich kurz durch.

Kairi: Guten Tag. Ich heiße Kairi und bin die Freundin von Sora.

Yvonne: Hallo. Es freut mich dich kennenzulernen.

Die Brüder gehen in Roxas's alten Zimmer. Sora sieht seinem Bruder zu wie er seine Sachen zusammen sucht und nimmt ein paar Sachen von ihm an. Sora hilft ein paar Sachen zu tragen. Darunter ist ein Bild von Ägypten. Nach ein paar Minuten verlassen sie das Zimmer und Yvonne ist fertig mit dem lesen des Zeugnis.

Yvonne: Das Zeugnis sieht sehr gut aus.

Roxas: Ja.

Yvonne: Bist du noch sauer auf mich ?

Roxas: Ich habe dir noch nicht verziehen. Das wird noch etwas dauern, bis ich das kann.

Yvonne: Ich verstehe.

Roxas: Wir fahren dann mal wieder. Auf wiedersehen Mutter.

Yvonne: Bis bald.

Die anderen verabschieden sich auch von Roxas's Mutter. Roxas und seine Freunde verlassen das Haus und steigen in die Autos nachdem das Bild und die anderen Sachen im Kofferraum waren. Sie fahren zu ein Geschäft und kaufen ein Grill und Grillkohle. Anschließend war dann doch mehr Zeit übrig als sie vorher gedacht haben. Roxas möchte seinen Bruder sein Lieblingsplatz zeigen und Sora fährt dort hin. Am Ende der Fahrt steigen sie am Bahnhof aus. Auf dem Bahnhofsgebäude befindet sich ein Uhrenturm. Am Uhrenturm ist eine Anhöhe, auf der man sich setzen kann ohne herunterzufallen. Die beiden Brüder gehen auf die Anhöhe des Uhrenturms hinauf.

Roxas: Von hier oben hat mein ein guten Überblick auf meine Heimat. Früher bin ich mit Pence und Axel hier oben gewesen.

Sora: Die Aussicht ist gut, ich kann verstehen das ihr oft hier oben wart.

Die Halbbrüder setzen sich auf das Dach und genießen eine Weile die Aussicht. Nach ungefähr einer Halben Stunde hören sie Schritte hinter sich und drehen sich um. Vor den Brüdern steht Pence.

Pence: Hey Leute. Das ist ja ein Zufall. Was macht ihr den hier ?

Kairi, Sora und Namine begrüßen Pence.

Roxas: Hey Pence. Wir waren vorhin einkaufen und dann wollte ich meinen Mitbewohnern mein Lieblingsplatz zeigen.

Sora: Was machst du hier ?

Pence: Ich wollte in Ruhe über etwas nachdenken. Ich komme immer hier her, wenn ich mal für mich sein will.

Roxas: Sollen wir gehen ?

Pence: Nein, ihr braucht nicht gehen.

Sora: Was ist der Grund warum du in Ruhe nachdenken wolltest ?

Pence: Es ist wegen Yuffi. Ich habe mich in sie verliebt.

Kairi: Das ist schön.

Namine: Das hatte ich mir schon gedacht. In letzter Zeit, besonders während des Abschlussballs konnte man es dir ansehen.

Pence: Wirklich ?

Namine: Ja.

Pence: Denkst du, das haben alle anderen auch bemerkt ?

Namine: Ich glaube nicht, es sah nicht so aus.

Roxas: Ich wusste es auch nicht.

Kairi: Hast du vor Yuffi zu sagen was du für sie empfindest ?

Pence: Ich weiß nicht. Ich habe Angst sie als Freundin zu verlieren sobald ich es ihr sage.

Kairi: Ich glaube die Angst ist unbegründet.

Pence: Was meinst du ?

Kairi: Mehr kann ich dazu nicht sagen. Ich kann dir nur raten, sag ihr was du fühlst.

Dann war es für ein paar Minuten still, während die Freunde nebeneinander sitzen und die Aussicht genießen.

Sora: Wie hattet ihr euch eigentlich kennengelernt ? Das hast du bisher nicht erzählt

Roxas.

Roxas: Das stimmt. Ich reden nicht so gerne über die Zeiten als es mir nicht so gut ging, währen ich in der Schule war. Aber irgendwann muss ich mal darüber hinweg kommen.

Pence: Du hast Recht.

Roxas: Als ich Acht Jahre alt war befreundete ich mich mit Axel. Dank ihm wurde ich nicht mehr gemobbt. Hin und wieder haben es die Mobber aufs neue versucht. Aber irgendwann haben sie es aufgehört. Somit hatte ich in dem Schuljahr als ich Axel kennenlernte für die letzten Vier Monate Ruhe.

Pence: Es hatte nicht lange gedauert, aber als unsere Mitschüler Roxas in Ruhe gelassen hatten haben die angefangen mich zu mobben.

Kairi: Das tut mir leid. Es war bestimmt nicht einfach.

Pence: Ja, das war es. Aber ich musste es zum Glück nicht lange ertragen. Kurz nachdem das nächste Schuljahr darauf begonnen hatte ist Axel aufgefallen das die früheren Mobber von Roxas mich nerven.

Roxas: Axel hat mich darauf aufmerksam gemacht. Dann haben wir uns ihnen entgegengestellt.

Pence: Dank Roxas und Axel haben die anderen Mitschüler aufgehört mit dem Mobbing.

Roxas: Mit der Zeit haben wir Drei uns dann angefreundet.

Pence: Und das tun wir auch bis heute noch.

Roxas: Das stimmt.

Namine: Wir sollten langsam wieder nach Hause fahren. Es ist schon spät.

Sora: Du hast Recht Namine.

Die Freunde verabschieden sich voneinander. Pence bleibt noch auf der Anhöhe der Uhrenturms sitzen, währen die anderen in ihre Autos steigen. Als der Sonnenuntergang fast vorbei war ging Pence nach Hause. Er denkt die ganze Zeit über das nach worüber er und seine Freunde heute gesprochen hatten. Die Vier Mitbewohner fahren nach Hause. Dort angekommen bringen sie die Sachen von Roxas in die Wohnung von Roxas und Namine. Anschließend essen sie noch zusammen zu Abend.

Sora Du hattest Pence vorhin ermutigt das er Yuffi seine Gefühle gesteht. Glaubst du das sie für ihn auch das selbe empfindet ?

Kairi: Sie hat es mir nicht gesagt, aber ich glaube sie liebt ihn auch.

Sora: Habt ihr darüber gesprochen ?

Kairi: Ja, haben wir. Drei Tage nach unseren Gespräch mit meinen Eltern kam Yuffi auf mich zu. Sie hat sich gewundert das wir jetzt zusammen sind, da sie dachte das ich mit Pence zusammen bin. Daraufhin habe ich hier alles erzählt. Zum Schluss fragte ich sie ob sie Pence mag.

Sora: Was hat sie gesagt ?

Kairi: Sie ist sich nicht sicher was sie für Pence empfindet.

Roxas: Ich hoffe das Pence und Yuffi ein Paar werden.

Kairi: Das hoffe ich auch.

Nach dem Essen räumen alle die Küche auf und gingen schlafen.